Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275484

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Rietschelstraße 29; 31

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz * OS 8/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung mit Hintergebäude; baugeschichtlich und straßenbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Das in offener Bebauung stehende, zweigeschossige Wohnhaus mit Hintergebäude wurde 1801 erbaut und ist ein Zeugnis städtischen Wohnbaus aus barocker Zeit. Das traufständige Gebäude trägt über einem kräftigen, profilierten Traufgesims ein Mansardwaldach. Die traufseitige siebenachsige Fassade ist glatt verputzt und hat einen Mittelrisalit mit segmentbogenförmigem Portal mit Schlussstein und einer bemerkenswerten, vermutlich neobarocken Tür im Erdgeschoss. Drei barocke Dachgaupen mit Segmentbogenfenstern und kleinem Dreiecksgiebel bestimmen die traufseitige Dachansicht. Darüber befinden sich im oberen Dachabschnitt zwei Fledermausgaupen. Alle Fenster des Baus haben einfache, gerade abschließende Einfassungen. Aufgrund des exemplarischen, bauzeitlichen Aussagewertes in Hinsicht auf die bauliche Entwicklung des städtischen Bereichs um 1800 und der Einbindung in die historische Struktur der Rietschelstraße ist das Gebäude städtebaulich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung bez. 1801 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

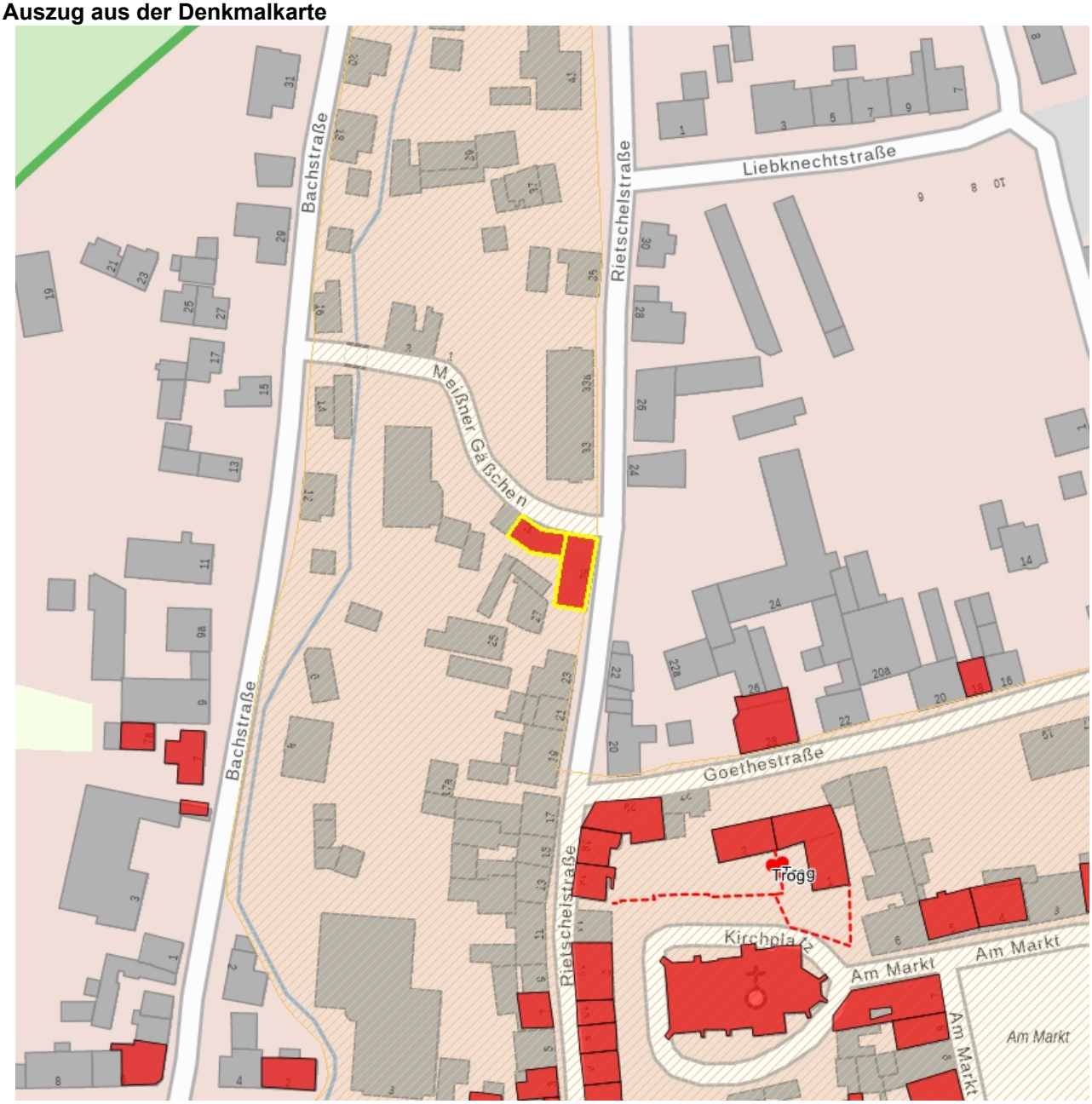


Fotonummer	**XXIV/3/26**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Rudelgast, Beate
Beschreibung	Wohnhaus



Fotonummer	**F 09275484 A**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Martin
Beschreibung	Hintergebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.